

# **Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München**

**Vom 2. September 2008**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Satzung:

## Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle maskulinen Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **Allgemeine Bestimmungen**

- § 34 Geltungsbereich, akademischer Grad, verwandte Studiengänge
- § 35 Studienbeginn, Regelstudienzeit, ECTS
- § 36 Qualifikationsvoraussetzungen
- § 37 Modularisierung, Lehrveranstaltungen, Unterrichtssprache
- § 38 Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle, Fristversäumnis
- § 39 Prüfungsausschuss
- § 40 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 41 Studienbegleitendes Prüfungsverfahren
- § 41a Multiple-Choice-Verfahren
- § 42 Studienleistungen
- § 43 Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen
- § 44 Wiederholung, Nichtbestehen von Prüfungen

### **II. Bachelorprüfung**

- § 45 Umfang der Bachelorprüfung
- § 46 Bachelor's Thesis
- § 46 a Bachelorkolloquium
- § 46 b Zusatzprüfungen
- § 47 Bestehen und Bewertung der Bachelorprüfung
- § 48 Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement

### **III. Schlussbestimmung**

- § 49 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Prüfungsmodule

Anlage 2: Studienplan

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 34

#### Geltungsbereich, akademischer Grad, verwandte Studiengänge

- (1) <sup>1</sup>Diese Fachprüfungs- und Studienordnung (FPSO) ergänzt die Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Technischen Universität München (APSO) vom 15. Oktober 2007 in der jeweils geltenden Fassung. <sup>2</sup>Die APSO hat Vorrang.
- (2) <sup>1</sup>Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science" („B.Sc.“) verliehen. <sup>2</sup>Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz „(TUM)“ geführt werden.
- (3) Zu dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik besteht an der Technischen Universität München kein verwandter Studiengang.

### § 35

#### Studienbeginn, Regelstudienzeit, ECTS

- (1) Den Studienbeginn für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik regelt § 5 APSO.
- (2) <sup>1</sup>Der Umfang der für die Erlangung des Bachelorgrades erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlbereich beträgt 155 Credits. <sup>2</sup>Hinzu kommen (25 Credits) fünf Monate für die Durchführung des Bachelorprojektes, die Erstellung der Bachelor's Thesis und das Bachelorkolloquium (8 + 12 + 5 Credits). <sup>3</sup>Der Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistungen im Pflicht-, Wahlbereich gemäß Anlage 1 im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik beträgt damit mindestens 180 Credits. <sup>4</sup>Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt insgesamt sechs Semester.

### § 36

#### Qualifikationsvoraussetzungen

- (1) Für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik müssen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen für ein Studium an einer Universität nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (Qualifikationsverordnung-QualV) (BayRS 2210-1-1-3-UK/WFK) in der jeweils gültigen Fassung erfüllt sein.
- (2) Zusätzlich ist der Nachweis der Eignung gemäß der Satzung über die Eignungsfeststellung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München vom 15. Juni 2007 in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.

### **§ 37**

#### **Modularisierung, Lehrveranstaltungen, Unterrichtssprache**

- (1) <sup>1</sup>Generelle Regelungen zu Modulen und Lehrveranstaltungen sind in §§ 6 und 8 APSO getroffen. <sup>2</sup>Bei Abweichungen zu Modulfestlegungen gilt § 12 Abs. 8 APSO.
- (2) Der Studienplan mit einer Auflistung der zu belegenden Module im Pflicht- und Wahlbereich ist in der Anlage 2 aufgeführt.
- (3) In der Regel ist im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik die Unterrichtssprache deutsch. Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten. Soweit einzelne Module in englischer Sprache abgehalten werden, ist dies in Anlage 1 gekennzeichnet.

### **§ 38**

#### **Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle, Fristversäumnis**

- (1) Prüfungsfristen, Studienfortschrittskontrolle und Fristversäumnis sind in § 10 APSO geregelt.
- (2) <sup>1</sup>Mindestens eine der in der Anlage 1 als Grundlagenprüfungen gekennzeichneten Modulprüfungen muss bis zum Ende des zweiten Semesters erfolgreich abgelegt werden. <sup>2</sup>Bei Fristüberschreitung gilt § 10 Abs. 5 APSO.

### **§ 39**

#### **Prüfungsausschuss**

Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle gemäß § 29 APSO ist der Prüfungsausschuss der Fakultät für Informatik.

### **§ 40**

#### **Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

- (1) Die Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen regelt § 16 APSO.
- (2) Es müssen jedoch mindestens Prüfungsleistungen im Umfang von 65 Credits im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München erbracht werden.
- (3) Darüber hinaus müssen das Bachelorprojekt, die Bachelor's Thesis und das Bachelorkolloquium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München erbracht werden.

### **§ 41**

#### **Studienbegleitendes Prüfungsverfahren**

- (1) <sup>1</sup>Die Modulprüfungen werden in der Regel studienbegleitend abgelegt. <sup>2</sup>Art und Dauer einer Modulprüfung gehen aus Anlage 1 hervor. <sup>3</sup>Bei Abweichungen von

diesen Festlegungen ist § 12 Abs. 8 APSO zu beachten. <sup>4</sup>Für die Bewertung der Modulprüfung gilt § 17 APSO.

- (2) Auf Antrag des Studierenden und mit Zustimmung der Prüfenden können bei deutschsprachigen Lehrveranstaltungen Prüfungen in einer Fremdsprache abgelegt werden.

### **§ 41 a Multiple-Choice-Verfahren**

- (1) <sup>1</sup>Gemäß § 12 Abs. 11 Satz 1 APSO können Teile einer schriftlichen Prüfung in Form des Multiple-Choice-Verfahrens abgenommen werden. <sup>2</sup>Wird diese Art der Prüfung gewählt, ist dies den Studierenden rechtzeitig bekannt zu geben. <sup>3</sup>§ 6 Abs. 4 Satz 4 APSO gilt entsprechend.
- (2) <sup>1</sup>Der Fragen-Antworten-Katalog wird von mindestens zwei im Sinne der APSO Prüfungsberechtigten erstellt. <sup>2</sup>Dabei ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden.
- (3) Dieser Prüfungsteil gilt als bestanden,
1. wenn insgesamt mindestens 60 Prozent der gestellten Fragen zutreffend beantwortet wurden oder
  2. wenn die Zahl der zutreffenden Antworten mindestens 50 Prozent beträgt und die Zahl der vom Studierenden zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 15 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Studierenden unterschreitet, die erstmals an der entsprechenden Prüfung teilgenommen haben.
- (4) Hat der Studierende die für das Bestehen der Prüfung nach Abs. 3 erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note für den im Multiple-Choice-Verfahren abgefragten Prüfungsteil:
1. „sehr gut“ bei mindestens 75 Prozent,
  2. „gut“ bei mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent,
  3. „befriedigend“ bei mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent,
  4. „ausreichend“ bei 0 oder weniger als 25 Prozent zutreffender Antworten der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen.
- (5) Im Prüfungsbescheid wird dem Studierenden
1. die Note,
  2. die Bestehensgrenze,
  3. die Zahl gestellter Fragen,
  4. die Zahl der richtig beantworteten Fragen und der Durchschnitt der in Abs. 4 genannten Bezugsgruppe bekannt gegeben.

### **§ 42 Studienleistungen**

Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik sind außer Hausarbeiten gemäß § 6 Abs. 4 APSO keine Studienleistungen zu erbringen.

### § 43

#### Anmeldung und Zulassung zu Prüfungen

- (1) Mit der Immatrikulation in den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik gilt ein Studierender zu den Modulprüfungen der Bachelorprüfung als zugelassen.
- (2) <sup>1</sup>Die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung in einem Pflichtmodul regelt § 15 Abs. 1 APSO. <sup>2</sup>Die Anmeldung zu einer Prüfungsleistung in einem Wahlmodul regelt § 15 Abs. 2 APSO. <sup>3</sup>Die Anmeldung zu einer entsprechenden Wiederholungsprüfung in einem nicht bestandenem Pflichtmodul regelt § 15 Abs. 3 APSO.

### § 44

#### Wiederholung, Nichtbestehen von Prüfungen

- (1) Die Wiederholung von Prüfungen ist in § 24 APSO geregelt.
- (2) Das Nichtbestehen von Prüfungen regelt § 23 APSO.

## II. Bachelorprüfung

### § 45

#### Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung umfasst:
  1. die Modulprüfungen gemäß Abs. 2;
  2. das Bachelorprojekt und die Bachelor's Thesis gemäß § 46;
  3. das Bachelorkolloquium gemäß § 46 a.
- (2) <sup>1</sup>Die Modulprüfungen sind in der Anlage 1 aufgelistet. <sup>2</sup>Es sind 139 Credits in Pflichtmodulen und mindestens 16 Credits in Wahlmodulen nachzuweisen. <sup>3</sup>Bei der Wahl der Module ist § 8 Abs. 2 APSO zu beachten.
- (3) <sup>1</sup>Sollte ein in der Anlage aufgeführtes Wahl- oder Wahlpflichtmodul nicht angeboten werden können, so gilt § 8 Abs. 3 APSO. <sup>2</sup>Für die Bestimmung der Wahlmodule gilt § 17 Abs. 4 Sätze 5 bis 7 APSO.

### § 46

#### Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis

- (1) Jeder Studierende hat im Rahmen der Bachelorprüfung Wirtschaftsinformatik ein Bachelorprojekt und eine Bachelor's Thesis gemäß § 18 APSO anzufertigen.
- (2) <sup>1</sup>Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis sollen nach erfolgreicher Ablegung aller Modulprüfungen begonnen werden. <sup>2</sup>Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis müssen thematisch und inhaltlich verbunden sein. <sup>3</sup>Das Bachelorprojekt ist in einem Projektbericht (unter besonderer Berücksichtigung des Projektablaufes) darzulegen. <sup>4</sup>Die Ergebnisse des Bachelorprojektes und der Bachelor's Thesis sind in einem Vortrag mit fachlicher Aussprache im Rahmen eines Kolloquiums vorzustellen.

- (3) <sup>1</sup>Die Zeit von der Ausgabe bis zur Ablieferung von Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis darf fünf Monate nicht überschreiten. <sup>2</sup>Für das bestandene Bachelorprojekt und die bestandene Bachelor's Thesis werden 20 Credits vergeben (8 + 12 Credits).
- (4) Die Regelungen des § 18 APSO gelten für die Bachelor's Thesis in Verbindung mit einem Bachelorprojekt entsprechend.

### **§ 46 a Bachelorkolloquium**

- (1) Ein Studierender gilt als zum Bachelorkolloquium gemeldet, wenn er im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik mindestens 102 Credits erreicht und das Bachelorprojekt und die Bachelor's Thesis erfolgreich abgeschlossen hat. Die Prüfung soll spätestens zwei Monate nach dem gemäß Satz 1 bestimmten Anmeldetermin erfolgen.
- (2) Das Bachelorkolloquium ist vom Themensteller von Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis und einem sachkundigen Beisitzer durchzuführen.
- (3) Das Bachelorkolloquium ist auf Antrag des Studierenden in deutscher oder englischer Sprache zu halten.
- (4) <sup>1</sup>Die Dauer des Bachelorkolloquiums beträgt in der Regel 30 Minuten. <sup>2</sup>Der Studierende hat ca. 15 Minuten Zeit, sein Bachelorprojekt und seine Bachelor's Thesis vorzustellen. <sup>3</sup>Daran schließt sich eine Disputation an, die sich ausgehend von dem Thema von Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis auf das weitere Fachgebiet erstreckt, dem die Bachelor's Thesis zugehört.
- (5) <sup>1</sup>Das Bachelorkolloquium ist erfolgreich abgelegt, wenn es mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wird. <sup>2</sup>Wurde das Bachelorkolloquium nicht bestanden, so gilt § 24 Abs. 6 APSO.
- (6) Für das Bachelorkolloquium werden 5 Credits vergeben.

### **§ 46 b Zusatzprüfungen**

- (1) <sup>1</sup>Ab dem sechsten Fachsemester können Modulprüfungen aus dem Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik als Zusatzprüfungen abgelegt werden. <sup>2</sup>Nicht bestandene Zusatzprüfungen können im Rahmen des Bachelorstudiums einmal wiederholt werden.
- (2) <sup>1</sup>Die Ergebnisse der Zusatzprüfungen fließen nicht in die Gesamtnote der Bachelorprüfung ein und werden nicht im Bachelorzeugnis vermerkt. <sup>2</sup>Die Zusatzprüfungen werden mit den erzielten Ergebnissen jedoch im Diploma Supplement ausgewiesen.

## **§ 47** **Bestehen und Bewertung der Bachelorprüfung**

- (1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle im Rahmen der Bachelorprüfung gemäß § 45 aufgeführten Prüfungen erfolgreich abgelegt worden sind und ein Punktekontostand von mindestens 180 Credits erreicht ist.
- (2) <sup>1</sup>Die Modulnote wird gemäß § 17 APSO errechnet. <sup>2</sup>Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird als gewichtetes Notenmittel der Module gemäß § 45, von Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis gemäß § 46 und dem Bachelorkolloquium gemäß § 46 a errechnet. <sup>3</sup>Die Notengewichte der einzelnen Module entsprechen den zugeordneten Credits. <sup>4</sup>Das Gesamturteil wird durch das Prädikat gemäß § 17 APSO ausgedrückt.

## **§ 48** **Zeugnis, Urkunde, Diploma Supplement**

<sup>1</sup>Ist die Bachelorprüfung bestanden, so sind gemäß § 25 Abs. 1 und § 26 APSO ein Zeugnis, eine Urkunde und ein Diploma Supplement mit einem Transcript of Records auszustellen.

<sup>2</sup>Als Datum des Zeugnisses ist der Tag anzugeben, an dem alle Prüfungsleistungen erfüllt sind.

### **III. Schlussbestimmung**

#### **§ 49** **In-Kraft-Treten**

- (1) <sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2008 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2008/09 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen.
- (2) Gleichzeitig tritt die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität München vom 4. Oktober 2006, geändert mit der Satzung vom 31. Juli 2007, vorbehaltlich der Regelung in Abs. 1 Satz 2 außer Kraft.

**ANLAGE 1: Prüfungsmodule**

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform SWS V Ü P S	Sem	SWS	Credits	Prüfungs- art	Prüfungs- dauer	Unterrichts- sprache
-----	------------------	----------------------------	-----	-----	---------	------------------	--------------------	-------------------------

**Pflichtmodule Informatik (35 Credits)**

IN0001	Einführung in die Informatik 1*	V	WS 1. Sem.	4V	6	Klausur	90-150 min	deutsch
IN0002	Praktikum: Grundlagen der Programmierung*	P	WS,SS 1. Sem.	3P+1Ü	6	Klausur	90-150 min	deutsch
IN0006	Einführung in die Softwaretechnik	V	SS 2. Sem.	3V+2Ü	6	Klausur	75-125 min	deutsch
IN0003	Einführung in die Informatik 2	V	WS 3. Sem.	2V+2Ü	5	Klausur	60-100 min	deutsch
IN0008	Grundlagen Datenbanken	V	WS 3. Sem.	3V+2Ü	6	Klausur	75-125 min	deutsch
IN0007	Grundlagen: Algorithmen und Datenstrukturen	V	SS 4. Sem.	3V+2Ü	6	Klausur	75-125 min	deutsch

**Pflichtmodule Wirtschaftsinformatik (36 Credits)**

IN0021	Einführung in die Wirtschaftsinformatik*	V	WS 1. Sem.	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN0022	Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen	V	SS 4. Sem.	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2085	Software Engineering für betriebliche Anwendungen Bachelorkurs	V	WS 3. Sem.	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2033	Informationsmanagement	V	SS 4. Sem.	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2037	Referenzmodelle für Informationssysteme	V	SS 2. Sem.	3V+1Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2082	Projektmanagement	V	SS 4. Sem.	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2034	Internetbasierte Geschäftssysteme	V	WS 5. Sem.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2088	Softwarearchitekturen	V	WS 5. Sem.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN0013	Proseminar**	S	WS,SS 2. Sem.	2S	4	Klausur	+++	deutsch
IN0014	Seminar**	S	WS,SS 4. Sem.	2S	4	Klausur	+++	deutsch
IN0012	Projekt Systementwicklung**	P	WS,SS 5. Sem.	6P	10	Klausur	+++	deutsch

**Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaften (24 Credits)**

1	Produktions- und Supply Chain Management*	V	WS 1. Sem.	2V+2Ü	6	Klausur	60-120 min	deutsch
2	Kosten- und Erlösrechnung	V	SS 2. Sem.	1V+1Ü	3	Klausur	60-120 min	deutsch

3	Buchführung	V	WS 3. Sem.	1V+1Ü	3	Klausur	60-120 min	deutsch
4	Controlling	V	WS 5. Sem.	1V+1Ü	3	Klausur	60-120 min	deutsch
5	Investitions- und Finanzmanagement	V	WS 5. Sem.	2V+2Ü	6	Klausur	60-120 min	deutsch
6	Marketing	V	SS 2. Sem.	1V+1Ü	3	Klausur	60-120 min	deutsch

#### Pflichtmodule Methodische Grundlagen (26 Credits)

	Mathematische Behandlung der Natur- und Wirtschaftswissenschaften **	V	WS 1. Sem.	2V+2Ü	6	Klausur	120-200 min	deutsch
	Statistik	V	SS 2. Sem.	2V+2Ü	6	Klausur	75-125 min	deutsch
IN0015	Diskrete Strukturen	V	WS 3. Sem.	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
	Marketing und Innovation: Empirische Methoden***	V	SS 4. Sem.	2V+2Ü	6	Klausur	45-75 min	deutsch

#### Pflichtmodule Bachelorprojekt und Bachelor's Thesis (25 Credits)

1	Bachelorprojekt	P 6. Sem.		5P	8	Klausur	+++	deutsch
2	Bachelor's Thesis	S 6. Sem.		7S	12	Klausur	+++	deutsch
3	Bachelorkolloquium	S 6. Sem.		3S	5	Klausur	15-30 min	deutsch

**Wahlmodule Überfachliche Grundlagen:** Aus folgender Liste sind mindestens 6 Credits zu erbringen:  
Dieser Katalog umfasst fachübergreifende Lehrangebote. Die Credits können auch in  
Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten oder Hochschulen erworben werden.

IN9001	Kommunikation und Team	S	WS,SS	2S	4	Klausur	+++	deutsch
IN9002	Public Relations	V	WS,SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN9003	Informatikrecht	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN9004	Ethik und Verantwortung	V	unregel m.	2S	4	Klausur	+++	deutsch
WI0002	Geschäftsidee und Markt: Businessplan- Grundlagenseminar	S	WS	2S	4	Klausur	+++	deutsch
WI0003	Geschäftsmodell, Vertrieb und Finanzen: Businessplan- Aufbauseminar	S	SS	2S	4	Klausur	+++	deutsch
IN9006	Gründung und Führung kleiner softwareorientierter Unternehmen	S	SS	1S	2	Klausur	+++	deutsch
IN9008	Innovation und Risiko	S	unregel m.	2S	4	Klausur	+++	deutsch

IN9009	Sich und andere führen	S	SS	2S	4	Klausur	+++	deutsch
IN9010	Seminar Wissenschaftler und Ethik	S	unregelm.	2S	4	Klausur	+++	deutsch
IN9017	Existenzgründung	S	WS,SS	2S	4	Klausur	+++	deutsch
	Informatik und Gesellschaft	S	unregelm.	2S	4	Klausur	+++	deutsch
	Tutor	---	WS,SS	2S	4	Seminararbeit	+++	deutsch

**Wahlmodule Wirtschaftsinformatik:** Aus folgender Liste sind mindestens 10 Credits zu erbringen: Dieser Katalog umfasst fachübergreifende Lehrangebote. Die Credits können auch in Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten oder Hochschulen erworben werden.

<b>Bereich "Software Engineering"</b>								
IN2080	Modellierung verteilter Systeme	V	SS	2V+1Ü	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2078	Grundlagen der Programm- und Systementwicklung	V	WS	3V+2Ü	6	Klausur	90-150 min	deutsch
IN2081	Muster in der Softwaretechnik	V	WS	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2083	Projektorganisation und -management in der Softwaretechnik	V	WS	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2084	Prozesse und Methoden beim Testen von Software	V	SS	2V+2Ü	5	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2086	Software Technologien für Kommunikationsnetze	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2090	Verteiltes Problemlösen	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
<b>Bereich "Datenbanken und Informationssysteme"</b>								
IN2027	Betriebliche Informationssysteme und ihre Rolle im Unternehmen	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2032	Elektronisches Publizieren / Document Engineering und das World-Wide Web	V	WS,SS	3V+1Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2036	Multimedia-Datenbanken und Content-Management	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2038	Verteilte und Web-Informationssysteme	V	unregelm.	3V+2Ü	6	Klausur	90-150 min	deutsch
IN2039	XML-Informationssysteme	V	unregelm.	3V+2Ü	6	Klausur	90-150 min	deutsch
<b>Bereich "Künstliche Intelligenz und Robotik"</b>								
IN2057	3D Computer Vision	V	WS	2V+2Ü	5	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2058	Anwendungen Wissensbasierter Methoden	V	SS	3V+1Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch

IN2060	Echtzeitsysteme	V	WS	3V+2Ü	6	Klausur	90-150 min	deutsch
IN2061	Einführung in die digitale Signalverarbeitung	V	SS	3V+3Ü	7	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2062	Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	V	WS	3V+1Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2063	Integrierte (embedded) Intelligente Systeme	V	SS	3V+1Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2064	Maschinelles Lernen	V	WS	3V+2Ü	6	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2065	Maschinelles Lernen II	V	SS	3V	4	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2066	Neuronale Netze	V	unregel m.	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2067	Robotik	V	WS	3V+2Ü	6	Klausur	90-150 min	deutsch
IN2069	Statistische und neuronale Lernverfahren	V	WS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2070	Verteilte Künstliche Intelligenz	V	unregel m.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2071	Wissensbasierte Systeme für industrielle Anwendungen	V	SS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
<b>Bereich "Computergrafik und Bildverstehen"</b>								
IN2014	Auswertung von Bildfolgen	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2015	Bildsynthese	V	WS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2016	Bildverstehen	V	WS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2017	Computer Grafik	V	SS	4V	6	Klausur	90-150 min	deutsch
IN2018	Erweiterte Realität	V	WS	2V+2Ü	5	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2019	Erweiterte Realität II	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2020	Geometrieverarbeitung	V	SS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2021	Informatikanwendungen in der Medizin	V	WS	4V	6	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2022	Informatikanwendungen in der Medizin II	V	SS	2V+2Ü	5	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2023	Methoden der industriellen Bildverarbeitung	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2024	Modellbasierte Auswertung von Bildern	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2025	Simulation und Animation	V	WS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2026	Wissenschaftliche Visualisierung	V	WS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch

<b>Bereich "Rechnerarchitektur"</b>								
IN2072	Analyse von Systemperformanz	V	SS	2V	3	Klausur	90-150 min	deutsch
IN2073	Grid Computing	V	WS	2V+1Ü	4	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2074	Hochleistungsarchitekturen	V	SS	2V+1Ü	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2075	Rechensysteme in Einzeldarstellungen: Mikroprozessoren	V	SS	2V+1Ü	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2076	Rechnerarchitektur	V	WS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2077	Skalierbare Parallelrechner mit gemeinsamem Speicher	V	WS	2V+1Ü	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN0009	Grundlagen: Betriebssysteme und Systemsoftware	V	WS	3V+2Ü	6	Klausur	60-100 min	deutsch
<b>Bereich "Verteilte Systeme und Rechnernetze"</b>								
IN2091	Automatisiertes Management von vernetzten, nebenläufigen Systemen	V	SS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN0004	Einführung in die Technische Informatik	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	60-120 min	deutsch
IN2092	Computergestützte Gruppenarbeit	V	WS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2093	eLearning - Techniken und Infrastrukturen	V	WS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2094	Fehlertoleranz	V	SS	2V+1Ü	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2096	Komponenten zum Aufbau von Rechnernetzen	V	unregelm.	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2098	Mobile verteilte Systeme	V	SS	3V+1Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2100	Sichere Rechensysteme	V	WS	3V+1Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2101	Sicherheit vernetzter Systeme	V	SS	3V+1Ü	5	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2102	Verteilte Anwendungen	V	SS	3V+1Ü	5	Klausur	60-100 min	deutsch
<b>Bereich "Formale Methoden und ihre Anwendungen"</b>								
IN2040	Abstrakte Maschinen	V	SS	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2041	Automaten und formale Sprachen	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN0011	Einführung in die Theoretische Informatik	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	60-120 min	deutsch

IN2042	Automaten und formale Sprachen II	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2043	Automatisches Beweisen	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2044	Compilerbau	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2045	Diskrete Simulation	V	SS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2046	Entscheidbarkeit und Berechenbarkeit	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2047	Formale Methoden der Computersicherheit	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2048	Gleichungslogik und Lambda-Kalkül	V	unregelm.	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2049	Logik	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2050	Model Checking	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2051	Nichtsequentielle Systeme und nebenläufige	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2052	Petrinetze	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2053	Programmoptimierung	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2054	Quantitative Modelle für Rechensysteme	V	SS	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2055	Semantik	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2056	Temporale Logik	V	unregelm.	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
<b>Bereich "Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen"</b>								
IN2001	Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2002	Algorithmen des Wissenschaftlichen Rechnens II	V	unregelm.	2V+1Ü	4	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2003	Effiziente Algorithmen und Datenstrukturen	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2004	Effiziente Algorithmen und Datenstrukturen II	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2005	Einführung in das Wissenschaftliche Rechnen	V	WS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2006	Internet-Algorithmik	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2007	Komplexitätstheorie	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2008	Kryptologie	V	WS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch

IN2009	Kryptologie II	V	SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2010	Modellbildung und Simulation	V	SS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2011	Parallele Algorithmen	V	WS	4V+2Ü	8	Klausur	120-200 min	deutsch
IN2012	Parallele Numerik	V	WS	2V+2Ü	5	Klausur	75-125 min	deutsch
IN2013	Parallele Programmierung und Hochleistungsrechnen	V	SS	2V+1Ü	4	Klausur	60-100 min	deutsch
<b>Bereich "Medizininformatik"</b>								
IN2163	Informationssysteme im Gesundheitswesen	V	WS,SS	2V	3	Klausur	45-75 min	deutsch
IN2021	Informatikanwendungen in der Medizin	V	WS	4V	6	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2022	Informatikanwendungen in der Medizin II	V	SS	2V+2Ü	5	Klausur	60-100 min	deutsch
IN2021	Computer Aided Medical Procedures	V	WS	4V	6	Klausur	60-100 min	deutsch
	Intraoperative Imaging and Visualization	V	unr.	3V	4	Klausur	60-100 min	deutsch
<b>Bereich "Recht"</b>								
	Wirtschaftsprivatrecht 1 (inkl. juristischer Fallbearbeitung)	V	WS	2V + 2Ü	6	Klausur	120 min	deutsch
	Wirtschaftsprivatrecht 2 (inkl. juristischer Fallbearbeitung)	V	SS	2V + 2Ü	6	Klausur	120 min	deutsch
	Internetrecht	V	WS	2V	3	Klausur	60 min	deutsch
<b>Bereich "Betriebswirtschaftslehre"</b>								
	Finanzierung	V	WS	1V+1Ü	3	Klausur	60 min	deutsch
	Management Science	V	WS	2V+2Ü	6	Klausur	120 min	deutsch
	Externes Rechnungswesen	V	SS	2V+2Ü	6	Klausur	120 min	deutsch
	Organisation	V	SS	1V+1Ü	3	Klausur	60 min	deutsch
	Personalmanagement	V	SS	1V+1Ü	3	Klausur	60 min	deutsch
<b>Bereich "Volkswirtschaftslehre"</b>								
	Volkswirtschaftslehre 1	V	WS	2V+2Ü	6	Klausur	120 min	deutsch
	Volkswirtschaftslehre 2	V	SS	2V+2Ü	6	Klausur	120 min	deutsch
<b>Bereich "Psychologie"</b>								

	Introduction to Organizational Psychology	V	WS	2V	3	Klausur	60 min	deutsch
	Einführung in die Arbeitspsychologie	V	WS	2V	3	Klausur	60 min	deutsch
<b>Bereich "Soziologie"</b>								
	Grundkurs Soziologie I		SW,SS	2S	3	Klausur	+++	deutsch
	Grundkurs Soziologie III		SW,SS	2S	3	Klausur	+++	deutsch
	Arbeits- und Industriesoziologie		SW,SS	2U	3	Klausur	+++	deutsch

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; P = Praktikum, S = Seminar

In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt. Bei mündlichen Prüfungen ist dort "m" eingetragen.

- \* Diese Lehrveranstaltungen gelten als Grundlagenprüfungen, so dass mindestens eine bis zum Ende des zweiten Semesters erfolgreich abzulegen ist. (siehe FPO §38 Abs. 2).
  - \*\* Es ist jeweils ein bestandenes Projekt Systementwicklung, ein bestandenes Proseminar und ein bestandenes Hauptseminar aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik oder Informatik nachzuweisen.
  - \*\*\* Vorbehaltlich kapazitiver Verfügbarkeit. Ansonsten können Veranstaltungen aus dem Wahlmodul Wirtschaftsinformatik in entsprechendem Umfang belegt werden.
- <sup>1</sup>Die in den Modulkatalogen angegebene Prüfungsdauer gilt nur für schriftliche Prüfungen. <sup>2</sup>Im Falle einer Midterm-Klausur erhöht sich die maximal zulässige Prüfungsdauer um 25 %.
  - <sup>1</sup>Seminare und Praktika werden in der Regel nicht in Form einer Klausur geprüft (gekennzeichnet durch +++). <sup>2</sup>Prüfungsleistungen sind hier beispielsweise Vorträge und Ausarbeitungen. <sup>3</sup>Werden Seminare und Praktika zusätzlich schriftlich geprüft, liegt die Prüfungsdauer zwischen Credits\*15 Minuten und Credits\*25 Minuten unter Berücksichtigung von § 40 Abs. 2.
  - Die Liste der Module im Wahlmodul „Überfachliche Grundlagen“ und „Wirtschaftsinformatik“ wird vom Prüfungsausschuss laufend fortgeschrieben und aktualisiert.

## ANLAGE 2: Studienplan

Studienplan Bachelor: Wirtschaftsinformatik (Studienbeginn 1.10.2008 mit neuer FPO vom 20.02.2008) (Stand 20.02.2009)						
2	Informatik SW6 ECTS	Wirtschaftsinformatik SW6 ECTS	Wirtschaftswissenschaften SW6 ECTS	Methodische Grundlagen SW6 ECTS	Wahlfächer/ Anwendungsfach SW6 ECTS	Seminare/Projekte SW6 ECTS
1 (WS)	Einführung in die Informatik 1 (IN0001)* 4 6 Praktikum: Grundlagen der Programmierung (IN0002)* 1+3 6	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (IN0021)* 2+2 5	Produktions- und Supply Chain Management* 2+2 6	Mathematische Behandlung der NW 1* 2+2 8		
2 (SS)	Einführung in die Softwaretechnik (IN0006) 3+2 6	Referenzmodelle für Informationssysteme (IN2037) 3+1 5	Marketing 2 3 Kosten- und Erlösrechnung 1+1 3	Statistik 2+2 8	Wahlfächer überfachliche Grundlagen 3	Proseminar (IN0013) 2 4
3 (WS)	Einführung in die Informatik 2 (IN0003) 2+2 5 Grundlagen Datenbanken (IN0008) 3+2 6	Software Engineering für betriebliche Anwendungen Bachelorkurs (IN2085) 2+2 5	Buchführung 1+1 3	Diskrete Strukturen (IN0015) 4+2 8	Wahlfächer überfachliche Grundlagen 3	
4 (SS)	Grundlagen Algorithmen und Datenstrukturen (IN0007) 3+2 6	Planen und Entscheiden in BIS (IN0022) 2+2 5 Projektmanagement (IN2082) 2+2 5 Informationsmanagement (IN2033) 2+2 5	Controlling 2 3 Investitions- und Finanzmanagement 2+2 8	Marketing und Innovation: Empirische Methoden 2+2 6	Hauptseminar (IN0014) 2 4	
5 (WS)		Internetbasierte Geschäftssysteme (IN2034) 2 3 Softwarearchitekturen (IN2088) 2 3			Wirtschaftsinformatik-Wahlfach 5	Projekt Systementwicklung (IN0012) 6 10
6 (WS)		Bachelorprojekt Bachelors Thesis Bachelorkolloquium Insgesamt Abschlussarbeit 5 8 7 12 3 5 15 25			Wirtschaftsinformatik-Wahlfach 5	
	35	36	24	26	16	18
						100

\* Von den Lehrveranstaltungen des ersten Semesters muss mindestens eine bis zum Ende des 2. Semesters abgelegt werden.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 3. Juni 2008 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 2. September 2008.

München, den 2. September 2008

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 2. September 2008 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 2. September 2008 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 2. September 2008.